



Maria, Königin des Friedens

Wir beten zu Maria mit den Worten einer Dichterin, die beide Weltkriege miterlebte:

Lasst uns beten für den Frieden unserer Erde, denn der Friede der Erde ist krank.

Hilf ihm, Jungfrau Maria, hilf uns sprechen:

Friede sei dem Frieden unserer armen Welt.

Die du vom Geiste des Friedens begrüßt wurdest, erbitte uns den Frieden.

Die du das Wort des Friedens in dich aufnahmst, erbitte uns den Frieden.

Die du das Kind des Friedens zur Welt gebracht hast, erbitte uns den Frieden.

Dass die Gefangenen endlich erlöst werden, dass die Vertriebenen endlich ihre Heimat finden, dass sich alle Wunden endlich wieder schließen, erbitte für uns den Frieden.

Um der Angst der Menschen willen, erbitte uns den Frieden.

Um der kleinen Kinder willen, erbitte uns den Frieden.

Du Mutter der Schutzlosen, du Feindin der Herzlosigkeit, doch Mutter auch den Herzlosen, erbitte uns den Frieden.

Du klarer Stern in den Wolken der Verwirrung, erbitte uns den Frieden.

Um der ganzen Menschheit Willen, darin Gottes Ebenbild versinkt, rette doch, o Mutter, rette doch den Frieden.

Rette ihn um deines Sohnes willen, der für uns gekreuzigt wurde.

Mutter, Mutter, schmerzreichste aller Kreaturen, nimm in deine Arme die verlorene Welt,

bitte um die Auferstehung unseres Friedens!

Ja, er schenke dir ein Ostern unseres Friedens.

Ja, es wird geschehen, Ostern wird es werden für den toten Frieden, Friede wird es werden um den Frieden dieser Welt.

(angelehnt nach Gertrud von le Fort)
Erzdiözese München und Freising.



Fenster aus unserer Marienkapelle